

Preis für Ukraine-Hilfe

Das Begegnungszentrum „Point of Ukraine“ mit Sitz in Linz erhält den OÖ Menschenrechtspreis 2024.

MEIN ÖSTERREICH
MEIN BEZIRK

LINZ. In Anerkennung ihres unermüdlichen Einsatzes für Menschenrechte und humanitäre Hilfe wird das Begegnungszentrum „Point of Ukraine“ mit dem Menschenrechtspreis 2024 des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. Die feierliche Übergabe findet am 9. Dezember, dem Vorabend des Internationalen Tages der Menschenrechte, in den Redoutensälen statt. „Der Menschenrechtspreis ist eine Anerkennung und ein großes Danke. Auch heuer zeigt sich,



„Point of Ukraine“-Leiterin Catherine Spöck (re.) mit den Mitarbeiterinnen Yevheniia Prots, Viktoriia Mausz und Oksana Kuzo (v. li.)

Foto: Caritas OÖ

dass humanitäres Engagement und Einsatz für die Menschenrechte in Oberösterreich gelebt werden und viele Gesichter haben“, so Landeshauptmann **Thomas Stelzer** (ÖVP). Das Begegnungszentrum „Point of Ukraine“, gegründet von Pianistin **Oksana Kuzo**, hat sich seit seiner Gründung im März

2022 als wichtige Anlaufstelle für ukrainische Vertriebene in Linz etabliert. Als Kooperationspartner kam später die „Caritas OÖ“ mit an Bord. Das Zentrum berät Menschen aus der Ukraine über Integrationsfragen und bietet Deutschkurse an. Daran haben bereits 500 Personen teilgenommen. Der

Menschenrechtspreis, der seit 1996 vom Land Oberösterreich vergeben wird und sich ein Preisgeld von 20.000 Euro teilt, würdigt das Engagement von Einzelpersonen und Organisationen, die sich für die Wahrung und Durchsetzung der Menschenrechte starkmachen.



„Der Menschenrechtspreis ist eine Anerkennung und ein großes Danke.“

Foto: Thomas Smetana

THOMAS STELZER

In diesem Jahr wurden 18 Nominierungen von einer unabhängigen Expertenjury bewertet. Ein weiterer Preis ging dieses Jahr an **Heinz Wegerer**. Als Gründer, ehrenamtlicher Obmann und Geschäftsführer des Vereins „Arbing meets Africa“ ermöglicht er Kindern kostenlos Bildung in West-Kenia.

Linzer Mediziner „greift nach den Sternen“



Foto: Martin Ecker

LINZ. Hand- und Mikrochirurg **Dietmar Hager** hat sich neben seiner medizinischen Karriere einen Namen in der Astronomie gemacht. Mit dem Projekt „Sternwerkstatt“ möchte Hager das Universum für die Menschen greifbar machen. Die Pop-Up-Galerie eröffnete am 23. Oktober in der Linzerie und zeigt bis 30. Dezember vier-

zehn von der NASA prämierte Astrofotos. Die Galerie ist Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr sowie Samstag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Am 12. November stellt Hager dort sein erstes literarisches Werk „Vom Zauber der Sterne und dem Ende der Nacht“ vor.

Infos unter: sternwarte.org

15 YEARS BEATPATROL
15 YEARS OF BEATPATROL FESTIVAL
SATURDAY · 26/10/2024 DESIGN CENTER LINZ
1 NIGHT · 3 STAGES · 30+ ARTISTS

MAIN STAGE
SCOOTER
A-Z ARGY · CLAPTONE
FEDDE LE GRAND · HARRIS&FORD
MORTEN · SCHROTTHAGEN

HARDER STYLES MAINSTAGE TAKE-OVER
A-Z **BRENNAN HEART**
GPF VS DR DONK
MAJOR CONSPIRACY · MISS K8
WARFACE

FYS - FASTEN YOUR SEATBELTS DRUM & BASS STAGE
RUDIM3NTAL
BLACK SUN EMPIRE
1991 · DOSSA · KILLBOX ED RUSH B2B AUDIO
MANDIDEXTROUS · VANDAL · MC LOWQUI
FYS SHOWCASE · SWITCH! REC SHOWCASE
25Y OF MORPHED SHOWCASE
+ SPECIAL B2B CLOSING SET BY MANDIDEXTROUS B2B VANDAL

***** 6
PRESENTED BY 25 JAHRE MORPHED

MODUL KOLLEKTIV TECHNOFLOOR
MARVIN ALOYS · MODUL KOLLEKTIV
JULIABEL · JORO & JOABO
VALOUR VS. DAN MLINAR · ZENO · MARTIN MIND · MARCUS CITO & JULIA PRUNK
JOHN TPS · JAMES ILLUSION · PADRE EL FERENCO · MISCHKONSUM · PARAGRAPHIC

TICKETS AVAILABLE ON WWW.BEATPATROL.AT